Barcelona. Beim 101. Turnier in Barcelona hält Daniel Deußer als einziger deutscher Starter bisher gut mit. Dreimal schon war er mit vorne platziert.

Nach einem dritten Platz auf Viva im Zwei-Phasenspringen und einem fünften Rang in der Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit, belegte Daniel Deußer (Hünfelden), jetzt in Diensten des Stalles Stephex bei Brüssel, im Punktespringen im Olympiastadion der Reiterspiele von 1992 auf Viva einen siebten Platz. Siege holten bisher Douglas Lindelöw (Schweden auf Balahe, Jesus Echeverria (Spanien) auf Lord du Mont Milon und zuletzt Lucia Vizzini (Italien) auf Lancer.

Herausragendes Ereignis des Turniers in der katalanischen Metropole ist am Sonntagnachmittag im Real Club de Polo de Barcelona das „Promotional League Final“ mit zehn Mannschaften. Der Gewinner steigt in die Champions-Liga der besten Nationen-Preis-Equipen der Welt auf, die Belgien verlassen musste. Bereits in die höchste Klasse aufgestiegen ist die Ukraine als Sieger der Promotional League Serie. Gewinner der Topliga war wie im Vorjahr wieder Deutschland.